



## **Eröffnungsveranstaltung zur Kulturveranstaltungsreihe „flora3048“ der Gemeinden Fronhausen und Lohra am 16. Juni 2024 in Fronhausen**

### **Musik, Gesang, Kunst, Literatur und Trachten bei freiem Eintritt**

Die Gemeinden Fronhausen und Lohra bieten in diesem Jahr sechs Veranstaltungen mit Künstlerinnen und Musikerinnen in ihren Gemeinden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „flora3048“ an, wobei das die Abkürzung für Fronhausen und Lohra ist. Die „3048“ steht für die Nummer der die Gemeinden verbindenden Landesstraße.

Am 16. Juni in der Zeit von 11 bis 15 Uhr wird in der Eröffnungsveranstaltung ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kulturangebot geboten, das vor allem Ausschnitte bzw. Appetithäppchen von den fünf Kulturveranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte zeigt.

So sind unter anderem die bekannte Sängerin Carlotta Bach zu hören, die Künstlerinnen und Ubbelohde-Preisträgerinnen Anna Scheidemann, Elisabeth Sabo, Dr. Anne Hoerder, Waltraud Mechsner-Spangenberg, Carla Fassold-Luttrupp und Anita Badenhausen sind mit Kunstwerken vertreten, die Slamerin Stella Jantosca mit einem Vortrag, Dr. Erika Schellenberger-Diederich ist literarisch vertreten, ukrainischen Schülerinnen der Wollenbergschule Wetter sowie der Singkreis 91 Fronhausen singend und die Hessische Vereinigung für Tanz und Trachtenpflege ist mit regionalen Trachten vor Ort. Schließlich berichtet die vhs Marburg-Biedenkopf über die begleitenden Workshops. Die Gruppe Salzbauer umrahmt musikalisch. Die mitwirkenden Künstlerinnen und Musikerinnen kommen dabei aus den unterschiedlichsten Teilen des Landkreises. Cornelia Dörr von der Marburg Stadt und Land Touristik GmbH wird moderieren.

Es handelt sich also um eine Veranstaltung, die sehr viel Abwechslung bietet und in einem besonderen Ambiente des Gutsparks Fronhausen stattfindet. Bei freiem Eintritt ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Veranstaltung wird organisatorisch intensiv vom Fachdienst Kultur des Landkreises Marburg-Biedenkopf unterstützt, auch die Volkshochschule des Kreises beteiligt sich mit Workshop-Angeboten und die „Marburg, Stadt und Land Tourismus GmbH“ (MSLT) ist ebenfalls eine wichtige Partnerin in der Organisation der Veranstaltungsreihe.

Das ist ein schönes Beispiel für eine interkommunale Zusammenarbeit im Kultur-Bereich, das Besucherinnen und Besuchern sehr vieles bietet.

Finanziell gefördert wird die Veranstaltungsreihe der Gemeinden Fronhausen und Lohra durch das Bundesmodellprojekt Aller.Land, den Landkreis Marburg-Biedenkopf und die MSLT.

